

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 94 (2000)
Heft: 7-8

Rubrik: Beratungsstelle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Angebot für arbeitssuchende Gehörlose und Schwerhörige Treffpunkt in Zürich eröffnet



Sie betreuen den TaG: Barbara Häberle, Rolf Zimmermann, Roland Sutter (v. l. n. r.)

sta/Die Schweizer Wirtschaft feiert euphorisch die sinkende Arbeitslosenquote, doch die Anzahl der hörbehinderten Erwerbslosen stagniert. Gehörlose und Schwerhörige, die einmal aus dem Arbeitsprozess ausgeschieden sind, finden nur sehr schwer wieder einen Einstieg ins Berufsleben. Ein neues Angebot der Beratungsstelle für Gehörlose Zürich bietet Unterstützung bei sämtlichen Fragen rund um die Stellensuche: Seit dem 6. Juni steht der «Treff für arbeitssuchende Gehörlose und Schwerhörige TaG» allen Interessierten zwei Mal pro Woche offen.

«Statistisch ist die Anzahl der Menschen, die nicht von den verbesserten Arbeitsmarktaussichten profitieren können, unbedeutend. Doch es stecken Einzelschicksale dahinter, und es ist geradezu ein Gebot der Zeit, jetzt, wo es vielen wieder besser geht, jene nicht zu vergessen, denen es immer schlechter geht. In diesem Sinne ist unser Projekt top aktuell», meint Roland Sutter von

der Beratungsstelle für Gehörlose Zürich.

Was bezweckt der Treff?

Das Pilotprojekt TaG bietet Hilfe zur Selbsthilfe und möchte die gehörlosen und schwerhörigen Arbeitslosen motivieren, ihre Situation aktiv zu gestalten und zu verändern. Im Gehörlosenzentrum in Zürich-Oerlikon steht ihnen an zwei Nachmittagen pro Woche (Dienstag und Donnerstag) eine Infrastruktur für ihre Stellensuche zur Verfügung: Computer für Bewerbungsschreiben, aktuelle Stellenanzeigen, Teletext usw. Nebst Informationen erhalten sie zusätzlich Beratung bei Problemen im Zusammenhang mit ihrer Erwerbslosigkeit (beispielsweise Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für die Arbeitslosenkasse, Verständigungshilfe beim Lesen von Stelleninseraten usw.).

Ein wichtiger Aspekt dieses Treffpunktes ist die Möglichkeit, Kontakte zu schaffen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Denn gehörlose und schwerhörige Arbeitslose sind vermehrt von den Folgeproblemen betroffen, die eine

Erwerbslosigkeit mit sich bringt (gesellschaftliche Ausgrenzung, finanzielle Schwierigkeiten, Suchtprobleme), als Hörende, da ihr soziales Netz weniger dicht ist.

Das Projekt ist aus der Notwendigkeit entstanden, die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter der Beratungsstelle für Gehörlose Zürich zu entlasten. Personen, die den Treff regelmässig aufsuchen werden, erhalten auf Wunsch aber weiterhin eine Einzelberatung mit vertieften Standortgesprächen.

Längerfristig sind auch Veranstaltungen geplant wie Betriebsbesichtigungen oder Vorträge rund ums Thema «Arbeit».

Für die Betroffenen gratis

Das zunächst auf 2 Jahre befristete Pilotprojekt wird finanziell hauptsächlich von der Beratungsstelle für Gehörlose Zürich getragen. Die Stadt Zürich beteiligt sich mit 30 000 Franken an den Kosten. Unterstützt wird das Angebot TaG ebenfalls durch die Stiftung Schloss Turbenthal und den Schwerhörigenverein Zürich.

Als Leiter des neuen Treffpunktes wurde der schwerhörige Rolf Zimmermann zu 40% angestellt; ihm zur Seite stehen Barbara Häberle und Roland Sutter von der Beratungsstelle. Die Benützung des TaG ist für gehörlose und schwerhörige Arbeitssuchende kostenlos und unverbindlich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Treff für arbeitssuchende Gehörlose und Schwerhörige TaG, Gehörlosenzentrum, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich

Öffnungszeiten: Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr